

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16d SGB II „Jugend mit Perspektive Base“

Zielstellung:

Die Maßnahme dient insbesondere dazu, einerseits die soziale Integration zu fördern als auch die Beschäftigungsfähigkeit aufrecht zu erhalten bzw. wiederherzustellen und damit die Chance zur Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Zielgruppen:

20 Arbeit suchende Jugendliche mit multiplen Vermittlungshemmnissen sollen über eine AGH MAE auf Grundlage einer ganzheitlichen und individuellen Integrationsstrategie an die Erfordernisse des allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes herangeführt werden.

Struktur der Maßnahme:

Die AGH MAE mit erhöhtem Betreuungs- und Qualifizierungsaufwand hat eine Laufzeit von vorerst 9 Monaten.

Die Maßnahme gliedert sich in 3 Projektphasen:

1. Einstiegs- und Motivierungsphase

In dieser Phase sollen die Teilnehmer an klar strukturierte Tagesabläufe herangeführt werden. Sie lernen die gesellschaftlichen Verhaltensnormen kennen und sich danach zu verhalten. Sie absolvieren ein Motivations- und Persönlichkeitstraining und lernen dabei ihre Stärken und Schwächen richtig einzuschätzen.

2. Vertiefungsphase

Die Teilnehmer sollen in dieser Phase behutsam an den allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt herangeführt werden. Dazu sollen Projektarbeiten auf dem Gelände des Öko-Gartens in Form einer Übungsfirma unter Realisierung „echter Auftragsarbeiten“ organisiert und durchgeführt werden.

3. Stabilisierung- und Ablösephase

Als förderlich für die Vermittlung erweisen sich immer wieder frühzeitige Kontakte zwischen Bewerber und potentiellern Arbeitgeber unterhalb der Schwelle sofortiger Arbeitsaufnahme. Solche Probearbeit oder Praktika in Unternehmen erhöhen für beide Seiten die Sicherheit der richtigen Entscheidung und sind geeignet, bei Arbeitgebern Vorbehalte und bei den Bewerbern Unsicherheiten abzubauen.

Standort:

Rathenow